

Tag 12 - Mittwoch - Strand - Rallye verkehrt - Schwimmbad

Wie schnell doch 14 Tage an einem vorbeistreichen können. Gestern noch Bergfest und heute ist der Abschied von Ameland schon so nahe. Was haben wir bisher schon eine schöne Zeit gehabt - Glück mit dem Wetter, wenig nennenswerte besondere Vorkommnisse. Aber noch ist es zu früh zurück zu schauen, Wir haben ja noch 3 Tage Ameland Lage vor uns und heute lacht die Sonne schon wieder vom Himmel - also.....

10.00h - Abfahrt zum Strand -

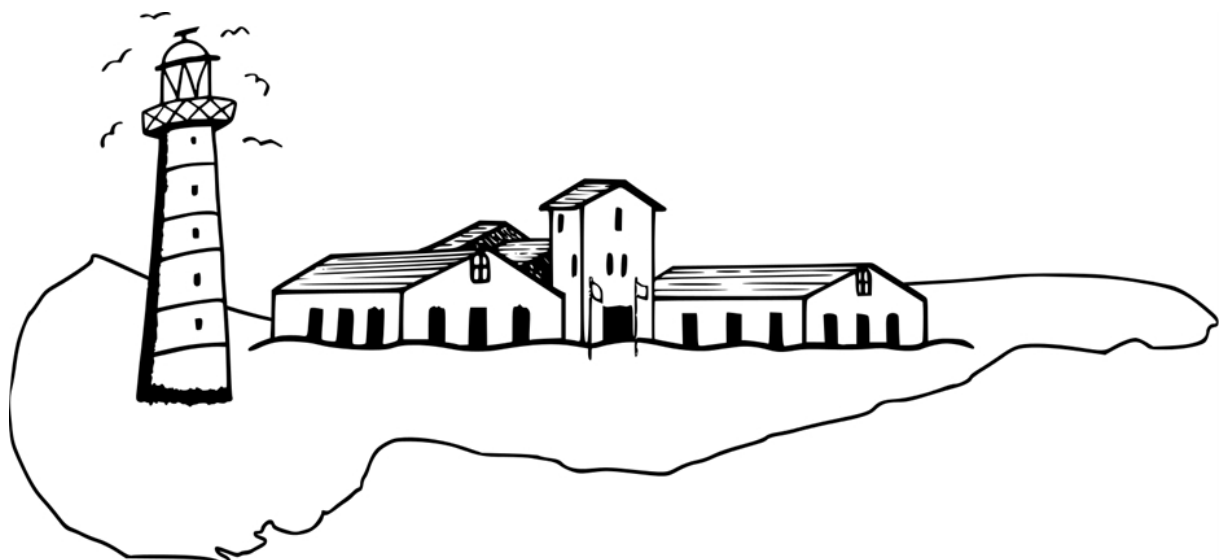
Da brauchen die GLs gar nicht viel sagen, wenn Strand angesagt ist, sind alle Feuer und Flamme. 2km mit dem Rad zum Strand. Es ist noch angenehm frische Luft, die Sonne bereitet uns dann einen schönen warmen Vormittag am Meer. Pünktlich zurück zum Mittagessen

12.30h Mittagessen

15.00h - Rallye verkehrt - Kinder an die Macht

So jetzt einmal anderes herum. Nach dem die GLs in den letzten Tagen, die oder andere Überwindung den Kindern abgefordert haben (z.B. Tischkraxeln), war es Zeit den Kindern Raum zu geben, den GLs auch einmal Aufgaben stellen dürfen. Davon haben sie reichlich Gebrauch gemacht. Alle 12 Gruppen haben sich Stationen ausgedacht, die sich entlang unserem bekannten Spielpfad um den Hof verteilen. Die Gruppenleiter fahren in 6 zweier Teams (m/w) den Parcours ab. Seit Jahren ist es Tradition, daß die GLs an den Stationen versuchen Ihre Malluspunkte durch Einflussnahme zu reduzieren - über Mittel und Wege wird natürlich nicht öffentlich gesprochen.

Da gab es Tore schießen (Tor Mitte 1Pkt, Tor Ecken + Pfosten 2 und Latte 3 Pkt), nach 10 x im Kreis um die eigene Axe drehen. Damit nicht genug, dies geschieht mit einem Löffel Mehl im Mund,



um den zweiten Teil der Station, Umschreibung eines Begriffes, die der Teampartner erraten muß, zu erschweren.

Es gab eine Station in dem Senf, Mehl, Salz, Zitronenteepulver, Paprika +..... zu schmecken und mit verbunden Augen zu benennen.

Diverse Fragenrunden, die sich um das Lagerleben ranken - sollte eine Mindestpunktzahl durch richtige Antworten nicht erreicht werden, wurde diese Fehlleistung sanktioniert - z.B. bepudern mit Mehl gefolgt durch eine Wasserdusche oder auch andere kleine Gemeinheiten.

Blindekuh, Geschicklichkeitsparcours auf Zeit -

Geschwindigkeit und Geschicklichkeit waren auch an der Station Wassertragen gefragt, - 2 volle Wassergläser mit möglichst wenig Wasserverlust durch einen Slalomparcours auf Zeit bringen.

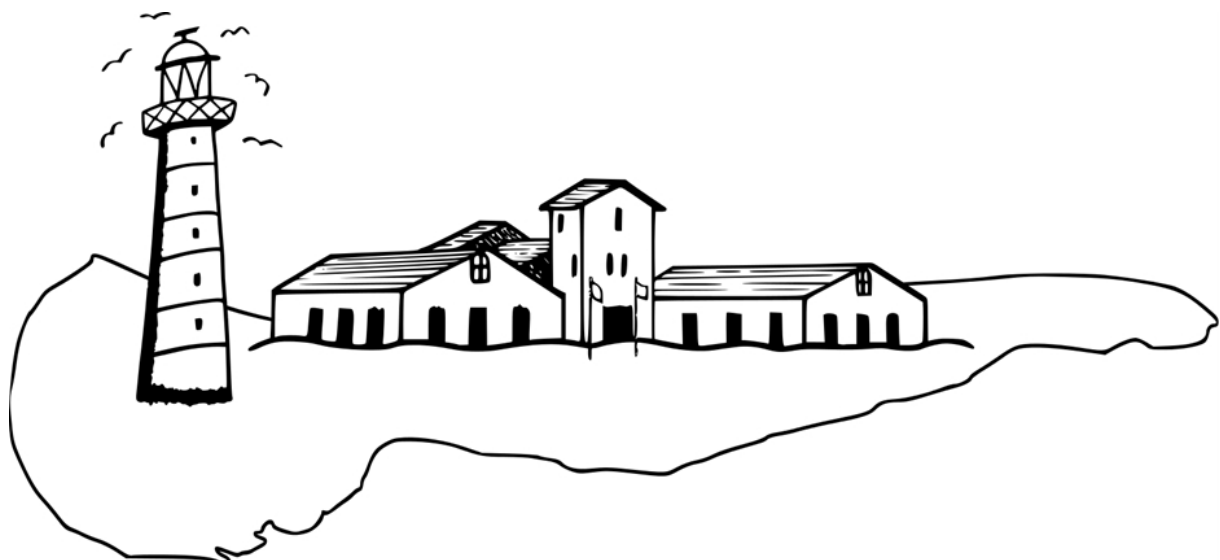
Rechnen und Seilspringen - die beiden GLs rechnen und springen Seil abwechselnd, durch Erreichen einer bestimmten Seilsprungrate, gibt es Zeitgutschrift und natürlich Punkte für die richtige Lösung der Matheaufgaben (kann man durch die Zahl Null dividieren?)

Schätzen von Entfernung

Beliebtes Spiel der Kleiderkette, je länger die Kette, der aneinander abgelegten, vorher getragenen!!! Kleidungsstücke ist, desto mehr Punkte. Die erfahrenen GLs tragen daher 4 Lagen Pullover, T-Shirts, Handschuhe und was man sonst noch als Kleidung tragen kann und ausziehen könnte.

An der letzten Station Wissensfragen, wie zum Beispiel, wie viele Einwohner haben die USA, oder Ameland, in welcher Reihenfolge wurde die Star Wars Filme gedreht Auch hier drohten Sanktionen bei nicht Erreichen einer Mindestpunktzahl. Da die Station von den ältesten Jungs betreut wurde, die immer eine Rechnung mit GLs offen haben, konnte man schon von einer echten Überwindung für die GLs sprechen. Larissa und Büscher hat es hier voll erwischt - wie muß man die Kinder lieben, um all diese Dinge über sich ergehen zu lassen.

18.30h SDNS



19.45h Schwimmbad

Der Förderverein hat das Schwimmbad exklusiv für das Lager gemietet. Wir fahren mit den Rädern hin (30min), schon eine echte Strecke, zumal wir die Strecke auch um 23.00h mit 80 Kinder im Block zurückfahren wollen.

Bei Discolicht und voller Mucke rocken wir unser „eigenes“ Schwimmbad – einfach ein schönes Gefühl, mit der ganzen Lagerbesetzung exklusiv zu rutschen auf den Schwimmmatten zu toben, oder einfach Reitkampf im Wasser spielen. Die 2 Std. sind so schnell verflogen – immer wieder ein toller Programmpunkt – alle wieder heile am Hof angekommen

00.00h Nachtruhe – die Küche hat noch überbackene Brötchenhälften und ein paar Schnitten bereitgestellt – damit auch der letzte (Schwimm) Hunger auch gestillt ist.

